



Der Mobile-Reader von Solcon ist mit einem 3,2"-Display ausgestattet, welches sowohl das Bild als auch Statusinformationen anzeigt. Das Gerät ermöglicht auch die Zusammenarbeit mit übergeordneten Systemen wie SAP.

Erkennungs-Dienst

Technik Reader-Technologie ermöglicht die mobile Erfassung alphanumerischer Kennzeichnungen. Durch digitale Fotografie, Schrift- bzw. Codeerkennung können gewonnene Daten in elektrischen bzw. logistischen Systemen verarbeitet werden.

Die Identifizierung z. B. von Containern, Paletten, Paketen, Stromzählern oder Motoren anhand von Typenschildern bzw. Codenummern findet meist noch manuell statt. Die Erfassung erfordert einen hohen Zeitaufwand und ist zudem auch noch fehlerträchtig. Oft verhindern Standardisierungen das Auf- oder Anbringen von Strich- oder Matrixcodes bzw. die Verwendung von Transpondern. In anderen Fällen wird aus Kostengründen auf vereinfachende Maßnahmen verzichtet. Allerdings müssen auch codierte Objektträger wie Transponder zunächst manuell mit der Produkt-ID-Nummer »verheiratet« werden. Wünschenswert ist daher die automatische Er-

fassung bzw. Selektion der auf den Produkten oder Objekten in der Regel vorhandenen alphanumerischen Zeichen.

Um möglichst effiziente Prozesse zu gewährleisten, hat Solcon ein Identifizierungssys-

tem entwickelt, das vornehmlich folgende Anforderungen erfüllt: volle Mobilität bei geringen Abmessungen und hoher Rechenleistung; Identifikation von allen alphanumerischen Zeichen (nicht nur

> Solcon Systemtechnik

Dienstleister mit breiter Basis

Solcon Systemtechnik ist ein Dienstleister mit breiter fachlicher Basis. Unternehmensschwerpunkt ist die kundenspezifische Entwicklung und Fertigung von Industrierechnern, Geräten, Sondermaschinen und -anlagen. Solcon bietet die Mitarbeit einzelner Entwickler in Projekten ebenso an wie deren Abwicklung als Generalunternehmer.

OCR-generierter Zeichen) sowie von Strich- und Matrix-Codes; Robustheit auch bei Kälte, Sonneneinstrahlung, Nebel, Schnee oder Regen. Die von Solcon entwickelte Reader-Technologie ermöglicht die mobile optische Erfassung von alphanumerischen Kennzeichnungen. Durch digitale Fotografie, Schrift- bzw. Codeerkennung und drahtlose Datenübertragung können die gewonnenen Daten in elektrischen, z. B. RFID-Systemen, bzw. logistischen Systemen verarbeitet werden.

Um dies zu ermöglichen, ist der Mobile-Reader intern wie ein kleiner Rechner ausgestattet. Er besteht aus einem Mainboard, einem Speichermedium, einer Kamera, einem Display und verschiedenen Schnittstellen und Modulen. Anbieter Solcon: »Das ausgewählte Mainboard stellt hinsichtlich des Verhältnisses »Rechenleistung zu Stromverbrauch« derzeit das Optimum dar. Es ist auch das einzige Board, das sich mit den erforderlichen Schnittstellenkarten unter Windows und Linux betreiben lässt.«

Einwandfreie Erfassung

Der Einsatz einer Kamera mit einer maximalen Auflösung von 1,3 Millionen Pixeln und entsprechend hochwertigem Objektiv sichert die einwandfreie bildliche Datenerfassung. Um auch Aufnahmen bei ungünstigen Lichtverhältnissen zu gewährleisten, ist der Mobile-Reader mit speziellen Hochleistungs-LEDs ausgestattet. Ebenso können Objekte durch einen Laser anvisiert werden, so dass der relevante Bereich eindeutig markierbar ist. Die beiden Einrichtungen LED-Beleuchtung und Laser können vom Nutzer je nach Bedarf zu- bzw. abge-

schaltet werden. Der Mobile-Reader ist mit einem 3,2"-Display ausgestattet, das sowohl das Bild als auch Statusinformationen anzeigt.

Viele Möglichkeiten

Wenn vom Kunden gewünscht, sind auch weitere Schnittstellen und Module implementierbar, insbesondere WLAN, GPRS, UMTS, Bluetooth und RFID in verschiedenen Frequenzbereichen. Für die Identifikation von Objekten mit gleichzeitiger Ortungsfunktion steht neben einem hochgenauen GPS/DGPS-System auch ein Datenübertragungs- und Ortungssystem auf Basis der Chirp-Technologie zur Verfügung. Dieses System ist auch für Indoor-Applikationen geeignet. Die Mobil-Reader-Technologie steht sowohl in einem Handgerät als auch in einem fahrbaren Arbeitspult zur Verfügung. Anbieter Solcon: »Die mit dem Mobile-Reader gebotene Leistungsfähigkeit bei der Selektion von Text- und Ziffernfolge aus dem abgeli-

teten Bild ist eine Neuheit. Der Reader ist hinsichtlich Lesesicherheit, Leseentfernungsspektrum und Verarbeitungszeit einmalig.« Um die Leistungsfähigkeit ihrer Produktneuheit zu unterstreichen, nennt Solcon Systemtechnik ein Applikationsbeispiel. So kann das Lesen der Etiketten von Papierrollen auf Basis von Barcode-Scannern durch den Mobile-Reader ersetzt werden. Der Vorteil liegt darin, dass nicht nur die codierten Daten, sondern alle auf dem Etikett vorhandenen Daten (auch bei beschädigten Barcodes) gelesen und ausgewertet werden können.

Gute Systemtauglichkeit

Der Mobile-Reader ermöglicht die Zusammenarbeit mit übergeordneten Systemen wie SAP. Hier können z. B. Typenschilder bzw. die Serien- und Sachnummern von Produkten gelesen, automatisch in ASCII-Strings umgewandelt und in SAP eingepflegt werden. <

solcon-systemtechnik.de



Ob Containernummer, Stromzähler oder Autoreifen: Der Mobile-Reader eignet sich für die Klarschrifterkennung in vielen Bereichen.

JEDE AUFGABE VERLANGT EINE EIGENE LÖSUNG

SYKO-SILO HOCHREGALLAGER, KOMPLETT, MIT DACH UND WAND.

kocher

KOCHER REGALBAU GmbH,
Körntaler Str. 85, D-70439 Stuttgart,
Tel. 0711/98 09 05-0, Fax 0711/98 09 05-8,
www.kocherregalbau.de

